

## MOBILIZE ENTWICKELT KONKRETE LÖSUNGEN ZUR ERLEICHTERUNG DES ÖKOLOGISCHEN WANDELS

- **MOBILIZE** wird vernetzte Dienstleistungen anbieten, um die Akzeptanz von Elektrofahrzeugen zu fördern
- Dazu gehört die Erleichterung des Verkaufs von gebrauchten Elektrofahrzeugen dank eines "Batteriezertifikats"
- Zugang zu mehr als 260.000 Ladestationen in ganz Europa mit dem "MOBILIZE Charge Pass" und Senkung der Stromrechnung dank "MOBILIZE Smart Charge"
- Energiespeicherlösungen mit EV-Batterien zur Förderung der Nutzung erneuerbarer Energie
- Regulierung der Diskrepanz zwischen Energieerzeugung und -verbrauch in Echtzeit dank des stationären Energiespeicherprojekts in Flins mit einer Kapazität von 15 MWh
- Verlängerte Lebensdauer der Batterien von Elektrofahrzeugen dank innovativen, mobilen, modularen und vielseitigen Energiespeicherlösungen

*"Mit der steigenden Zahl von Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeugen sind der Mobilitäts- und der Energiemarkt heute eng miteinander verbunden. Dank eines umfassenden integrierten Angebots bietet MOBILIZE den Kunden konkrete Lösungen und trägt zum Null-Emissionsziel der Renault Group bei."*  
**Clotilde Delbos, CEO, MOBILIZE**

### VERNETZTE DIENSTE ZUR FÖRDERUNG DER NUTZUNG VON ELEKTROFAHRZEUGEN

- **Batteriezertifikat: Erleichterung des Verkaufs von gebrauchten Elektrofahrzeugen**

MOBILIZE bringt das Batteriezertifikat auf den Markt, eine Anwendung, die es den Besitzern von Elektrofahrzeugen der Marken Renault und Dacia ermöglicht, ein Zertifikat über die verbleibende Energiekapazität ihrer Batterie direkt auf ihrem Smartphone oder im Internet zu erstellen.

Das Zertifikat bietet zahlreiche Vorteile:

- Erhöhung des Restwertes und des Verkaufspreises von gebrauchten Elektrofahrzeugen

- Beschleunigung des Verkaufs von gebrauchten Elektrofahrzeugen, da die verbleibende Kapazität der Batterie für potenzielle Käufer nachvollziehbar ist.

Die Anwendung ist über MY Renault für Privatkunden und EASY CONNECT for Fleet für Firmenkunden verfügbar, während Dacia Spring Nutzer über MY Dacia darauf zugreifen können.

Die Daten, die zur Erstellung des Zertifikats verwendet werden, werden über das Batteriemanagementsystem (BMS) erfasst oder anhand von Fahr- und Ladezeitdaten berechnet. So erhält man einen genauen Überblick über den Allgemeinzustand der Batterie (SOH), d.h. die aktuelle Kapazität der Batterie in Prozent ihrer ursprünglichen Kapazität. Liegt der SOH einer 40-kWh-Batterie beispielsweise bei 94 %, beträgt die Restkapazität 37,6 kWh.

Das Zertifikat ist für den Renault ZOE E-TECH Electric, den Renault Kangoo E-TECH Electric 33 kWh und den Twingo E-TECH Electric erhältlich. Der Service wird auf künftige Elektro- und Plug-in-Hybridfahrzeuge von Renault sowie auf die EV-Palette von Dacia ausgeweitet.

- **MOBILIZE Charge Pass: Zugang zu mehr als 260.000 Ladestationen in ganz Europa**

Um die Verbreitung der Elektromobilität zu fördern, hat MOBILIZE den MOBILIZE Charge Pass entwickelt, einen Service für das Aufladen von Elektrofahrzeugen auf längeren Fahrten.

Mit der MY Renault-App kann die nächstgelegene Ladestation gefunden werden, die mit dem jeweiligen Fahrzeug kompatibel ist, und es werden der Preis und die beste Route dorthin angezeigt. Sobald das Fahrzeug angeschlossen ist, kann der Ladevorgang mit dem MOBILIZE Charge Pass gestartet werden, der zuvor mit einem Zahlungsmittel gekoppelt wurde.

Mit nur einer einzigen App bietet MOBILIZE Charge Pass Zugang zu einem Netz von mehr als 260.000 Ladepunkten in 25 Ländern in Europa.

Die App ist derzeit in Deutschland und Spanien verfügbar und wird in den kommenden Monaten auch in anderen Ländern eingeführt.

- **MOBILIZE Smart Charge: Reduziert die Stromrechnung und lädt das Fahrzeug mit umweltfreundlicherer Energie**

Die App MOBILIZE Smart Charge ermöglicht es den Besitzern eines Renault EV, die Kosten für das Aufladen ihres Fahrzeugs zu Hause zu optimieren und gleichzeitig ihren ökologischen Fußabdruck durch eine intelligente Ladeplanung zu verringern.

Die App steuert das Aufladen des Fahrzeugs in Abhängigkeit von den Spitzen- und Tiefstwerten der Stromerzeugung und des Stromverbrauchs. Konkret bedeutet dies, dass die App das Aufladen der Batterie bei einem zu hohen Verbrauch im Stromnetz unterbricht, und den

Ladevorgang wieder aufnimmt, wenn das Netz wieder einen Überschuss an verfügbarer Energie aufweist. Dies trägt indirekt dazu bei, mehr erneuerbare Energien in den Strommix einzubinden und ein ausgewogenes Netz zu erhalten.

MOBILIZE Smart Charge berechnet den optimalen Ladeplan unter Berücksichtigung der Netzkapazität, der Verfügbarkeit von erneuerbaren Energiequellen, der Strompreise und natürlich der Ladepräferenzen des Nutzers (gewünschte Ladestufe, Startzeit etc.). Diese Flexibilität wird von den Akteuren des Energiemarktes sehr geschätzt. Die Nutzer können dadurch Geld bei ihren Stromrechnungen sparen, was zeigt, dass es sich lohnt, flexibel zu sein.

Die App ist derzeit in Frankreich und den Niederlanden für Besitzer von Twingo E-TECH Electric und ZOE E-TECH Electric\* verfügbar.

\*Zulässige Fahrzeuge: ZOE Phase 1 (hergestellt nach November 2019), ZOE Phase 2 (hergestellt nach dem 29. Oktober 2020) und alle Twingo EV-Modelle. Die Fahrzeuge müssen entweder mit den Multimediasystemen R-Link oder EasyLink ausgestattet sein.

## **ENERGIESPEICHERLÖSUNGEN MIT EV-BATTERIEN ZUR FÖRDERUNG DER NUTZUNG ERNEUERBARER ENERGIEN**

Im Hinblick auf die Energiewende hat MOBILIZE 15 MWh Speicherkapazität installiert, um die Lücke zwischen Energieerzeugung und -verbrauch in Echtzeit auszugleichen.

MOBILIZE führt sein Projekt Advanced Battery Storage, die größte stationäre Energiespeichereinrichtung auf der Basis von Elektroauto-Batterien, weiter aus. Letztendlich soll das Projekt eine Kapazität von 70 MWh in Frankreich und Deutschland erreichen.

Nach Douai (Nordfrankreich) und Elverlingsen (Deutschland) hat MOBILIZE beschlossen, 480 ungenutzte Renault ZOE-Batterien in der Renault Group Re-Factory in Flins (Yvelines, Frankreich) zu installieren, um eine zusätzliche Kapazität von 15 MWh zu erreichen. Die Batterien werden durch gebrauchte Batterien ersetzt, die somit ein zweites Leben erhalten, mit einer weniger anspruchsvollen Aufgabe in Bezug auf Energiedichte und Leistung als in ihrem ersten Leben als Autobatterie. Durch die Verlängerung der Lebensdauer von Elektroauto-Batterien trägt das Projekt dazu bei, deren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern.

Um eine unterbrechungsfreie Versorgung aller Verbraucher zu gewährleisten, müssen Energieerzeugung und -verbrauch im Stromnetz jederzeit in einem perfekten Gleichgewicht gehalten werden. Im Rahmen des Projekts Advanced Battery Storage speichern die Batterien von Elektrofahrzeugen Energie, wenn der Stromverbrauch im Netz niedrig ist, und speisen diese bei Bedarf sofort wieder in das Netz ein. Die Batterien dienen als Puffer für das Netz, an das sie angeschlossen sind, und tragen zur verstärkten Nutzung erneuerbarer Energien bei.

Das Projekt Advanced Battery Storage unterstreicht die Position von MOBILIZE als Hauptakteur im Bereich intelligenter Energie- und Elektro-Ökosysteme, der seinen Partnern zur Seite steht: Die Banque

des Territoires, Mitsui Corp. aus Japan, Demeter (über den Fonds für die ökologische Modernisierung des Verkehrs), The Mobility House, Nidec und Fenecon.

## **MOBILIZE UND BETTERIES AMPS GMBH VERWENDEN ELEKTROAUTO-BATTERIEN WIEDER, UM EINE UMWELTFREUNDLICHE UND WIRTSCHAFTLICHE ENERGIESPEICHERLÖSUNG ANZUBIETEN.**

Im Rahmen der Bemühungen, die Elektromobilität verantwortungsvoll zu gestalten und eine Zukunft ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen anzustreben, haben MOBILIZE und betteries AMPS GmbH eine industrielle Partnerschaft für die Herstellung einer leicht transportierbaren, modularen, vielseitigen und vernetzten Energiespeicherlösung unter Verwendung von Elektroauto-Batteriemodulen unterzeichnet. Indem sie den Batterien ein "zweites Leben" geben, in dem sie saubere und erschwingliche Energie speichern und bereitstellen, unterstützen MOBILIZE und betteries die Kreislaufwirtschaft und tragen dazu bei, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Elektroauto-Batterien zu reduzieren.

Das betterPack (Hauptbestandteil des Speichersystems) kann auf einen betterGen (einen Wagen mit Wechselrichter und Ladegerät) gestapelt und als Ersatz für kleine kraftstoffbetriebene Generatoren verwendet werden. Das System hat eine Leistung von 2 bis 5 kW und eine Kapazität von 2,3 bis 9,2 kWh. Es kann auch in geschlossenen Räumen eingesetzt werden, da es im Gegensatz zu herkömmlichen Stromerzeugern keine Abgase ausstößt.

Er ist sehr einfach zu bedienen und leise im Betrieb, was es zu einer idealen Lösung für Vermieter von Industriemaschinen, Filmteams oder Baustellen macht, die ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren wollen. Das betterPack ist auch eine ideale schlüsselfertige Lösung für dreirädrige Fahrzeuge (z. B. Tuk-Tuk-Taxis) und sogar kleine Elektroboote. Aufgrund seines geringen Gewichts (weniger als 35 kg) kann das betterPack im Dauereinsatz von Hand ausgetauscht werden.

Um den Kunden ein Produkt zu bieten, das wirklich ihren Erwartungen entspricht, laufen derzeit verschiedene Pilotprojekte, und das Feedback der Kunden wird in das endgültige Produktdesign miteinbezogen. Zusätzlich zu den bereits in Betracht gezogenen Lösungen suchen die Teams weiterhin nach neuen Anwendungen, wie z. B. der Stromversorgung kleiner netzunabhängiger Solarpaneele, die dazu beitragen würden, Energieengpässe auszugleichen und umweltfreundliche Energiespeicherlösungen bereitzustellen.

Durch die Verwendung von Second-Life-Batterien ermöglicht die von MOBILIZE und betteries angebotene Lösung Einsparungen von 15-65% im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen mit kraftstoffbetriebenen Generatoren.

Nach der Ankündigung der Industriepartnerschaft zwischen MOBILIZE und betteries im Juni 2021 bereiten sich die Teams darauf vor, mit der Herstellung eines Produktionsmodells in der Renault Group Re-Factory in Flins, Frankreich, zu beginnen, dessen Verkauf noch vor Ende 2021 beginnen soll.

## MOBILIZE TAG AUF DER IAA AM 8. SEPTEMBER

Neue Modelle und neue Mobilitätskonzepte präsentiert die Mobilitätsmarke MOBILIZE auf der IAA Mobility. Im Rahmen des eigenen MOBILIZE Tages am 8. September stehen gleich vier Modelle sowie aktuelle und künftige Projekte im Mittelpunkt.

Erstmals live zu sehen sein wird in München das MOBILIZE Modell **Limo** – ein Pkw für den individuellen Personentransport durch Ridehailing- und Taxidienste. Die viertürige, rein batteriebetriebene Limousine soll in ausgewählten internationalen Märkten zu Flextarifen als komplettes Mobilitäts- und Dienstleistungspaket gewerblichen und privaten Fahrdiensten angeboten werden.

Hinzu kommen drei vollelektrische Shared-Mobility-Fahrzeuge: **Duo**, **Bento** und **Hippo**. Auch diese MOBILIZE Modelle lassen sich nicht kaufen. Nutzer zahlen lediglich für den Gebrauch entsprechend der genutzten Zeit oder den zurückgelegten Kilometern.

Weiterhin präsentiert MOBILIZE am 8. September aktuelle und künftige Projekte, so zum Beispiel die neue Partnerschaft mit dem deutschen Start-up betteries für ein Second-Life-Batterieprojekt. MOBILIZE CEO Clotilde Delbos erläutert in dem live gestreamten Talk ihre Vorstellungen für eine Energiewende.

Die Schwerpunkte des MOBILIZE Tages werden live übertragen auf <https://events.mobilize.com>.

\*\*\*\*\*

## ÜBER MOBILIZE

MOBILIZE bündelt die Aktivitäten der Renault Group in den Bereichen Mobilität, Energie und datenbasierte Lösungen. Auf der Grundlage offener Ökosysteme bietet MOBILIZE flexible Mobilitätslösungen und fördert eine nachhaltige Energiewende im Einklang mit den Zielen des Konzerns, CO2-Neutralität zu erreichen und eine wertschöpfende Kreislaufwirtschaft zu etablieren.

## MEDIENKONTAKTE:

Dr. Karin Kirchner, Direktorin Kommunikation  
Tel.: 01 680 10 103  
E-Mail: [karin.kirchner@renault.com](mailto:karin.kirchner@renault.com)  
[www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)

Maryse Luchtenborg, Kommunikationsattachée  
Tel.: +41 (0)44 777 02 26  
E-Mail: [maryse.luechtenborg@renault.com](mailto:maryse.luechtenborg@renault.com)  
[www.media.renault.at](http://www.media.renault.at)